

Auch die Eltern mit ins Boot holen!

„Auch die Eltern müssen davon überzeugt sein, dass die „GenerationenWerkstatt“ gut für ihre Jungs ist“, betonte Johannes Rahe, Vorsitzender der Ursachenstiftung am 1. Oktober bei Firma Amelingmeyer Metallbau in Osnabrück. Er hatte gemeinsam mit Friedrich Amelingmeyer, Seniorchef des Unternehmens und Klaus Greiwe, Fachleiter für Wirtschaft an der Realschule Eversburg die Eltern der Jungen aus der 1. „GenerationenWerkstatt“ eingeladen. „Auch sie müssen mit ins Boot geholt werden“, betonte Greiwe, der durch langjährige Erfahrung weiß, dass sie bei der Berufsfindung ihrer Söhne eine entscheidende Rolle spielen. Zwei Mütter, ein Vater und ein Elternpaar waren gemeinsam mit ihren Jungen der Einladung gefolgt. Gleich zu Beginn entführte Friedrich Amelingmeyer die Gruppe in die Welt des Metallbaus: Fenster, Türen, Rahmen, große Maschinen und Späne überall machten deutlich, dass es hier zur Sache geht. Mitten in der Fertigungshalle lud Amelingmeyer zu einem rustikalen Kaffee und Kuchen ein. In einem offenen Gespräch stellte die Ursachenstiftung die Idee der „GenerationenWerkstatt“ vor. „Wir sind dabei“, waren sich die Eltern einig.



In der Kutsche mit den in der „GenerationenWerkstatt“ neu bereiften Rädern:

Auf dem Kutschbock (von links)

Dominik Köpke, Lars Buchwald, Jan Ahlers (Jungen der GenerationenWerkstatt)

Untere Reihe (von links)

Ralf Buchwald (Vater), Kevin Ahlgrimm (Junge aus der GenerationenWerkstatt),

Friedrich Amelingmeyer, Johannes Rahe,

Klaus Greiwe, Wolfgang Ahlers, (Vater)

In der Kutsche (von links)

Heike Buchwald, Tanja Ahlgrimm und Ildiko Köpke (Mütter)

Auch im hohen Norden geht es voran!

Das Bauunternehmen Günter Terfehr in Rhede / Ems macht sich mit der Kreishandwerkerschaft Aschendorf-Hümmling auf den Weg. Hermann Schmitz, Geschäftsführer der KH und Hermann Wilkens, Oberschuldirektor der Ludgerusschule in Rhede sind von der „GenerationenWerkstatt“ angetan. „Wir starten nach den Herbstferien“, berichtet Hermann Wilkens.



Vorgespräch in der Ludgerusschule:

(Von links)

Christina Vinke, Didaktische Leiterin Ludgerusschule,

Peter Telgen und Günter Terfehr, Firma Terfehr,

Hermann Wilkens, Oberschuldirektor Ludgerusschule,

Gerd Bruns, Firma Terfehr,

Bernd Röttgers, Kreishandwerksmeister,

Johannes Rahe, Ursachenstiftung,

Hermann Schmitz, Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft

Peter Helzen, Lehrer Ludgerusschule